

Demokratieberaterinnen und -berater in Sachsen-Anhalt

Die Ländliche Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt e.V. (LEB) ist eine landesweit tätige Einrichtung der gesellschaftlich-sozialen und politischen Erwachsenenbildung mit regionalen Geschäftsstellen und seit Mai 2015 Träger des über das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ geförderten Projektes „LEB pro Demokratie – für ein buntes Vereinsleben im ländlichen Raum in Sachsen-Anhalt“. Dieses Projekt zielt primär darauf ab, innerhalb der ehren- und hauptamtlichen Strukturen der LEB sowie ihrer Kooperations- und Mitgliedsstrukturen Demokratieberaterinnen und -berater auszubilden.

Dreizehn neue Demokratieberaterinnen und -berater empfangen am 17.10.2016 um 12:00 Uhr im Landtag von Sachsen-Anhalt ihre Zertifikate. Diese werden durch die Ländliche Erwachsenenbildung in Sachsen-Anhalt e.V. und die Landtagspräsidentin, Frau Gabriele Brakebusch, übergeben.

Hintergrund:

Das Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Innern fördert in ländlichen und strukturschwachen Gegenden Projekte für demokratische Teilhabe und gegen Extremismus und setzt an bestehende Strukturen an. Hierbei unterstützt „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gezielt Vereine und Initiativen, die regional verankert sind. Demokratie, das ist der Grundgedanke des Programms, soll dort gefördert werden, wo sie entsteht. „Zusammenhalt durch Teilhabe“ ist daher auch ein Präventionsprogramm gegen Rechtsextremismus, es wirkt extremistischen und verfassungsfeindlichen Strömungen entgegen.

Im Rahmen einer Qualifizierungsreihe wurden dreizehn Haupt- und Ehrenamtliche der LEB sowie weitere Kooperationspartner und Mitgliedvereine zu Demokratieberaterinnen und -beratern ausgebildet. In sechs Modulen erwarben sie Kompetenzen zu Beratungsmethoden unter Beachtung demokratischer Prinzipien, um diese anschließend im eigenen Arbeitskontext praktisch zu erproben. Mit Abschluss der Qualifizierung fördern die Demokratieberaterinnen und -berater Partizipation und Teilhabe, vernetzen Akteure im Handlungsfeld der politischen Erwachsenenbildung und beraten Vereine und Gruppen im ländlichen Raum unter anderem zu Organisationsstrukturen und deren Entwicklung sowie zu Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements.